Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

24. Jahrgang. Berlin, den 15. Mai 1913. Nummer 10.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten". Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4.—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5.— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6.— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Allerhöchste Ordre, betr. Abänderung der Bekleidungsvorschrift für die Schutztruppen. Vom 12. April 1913 S. 429. — Deutsch-englisches Abkommen über die Führung der Grenze zwischen Kamerun und Nigerien von Yola bis zur Küste und über die Schiffahrt auf dem Crossfluße. Vom 11. März 1913 S. 430. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika, betr. die Bildung von Gesundheitskommissionen. Vom 3. März 1913 S. 436. — Verordnung des Gouverneurs von Kamerun über die Einführung seiner Verordnungen in den neu erworbenen Gebieten Äquatorialafrikas. Vom 12. Dezember 1912 S. 437. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Kamerun über den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Kaiserlichen Bergverordnung vom 27. Februar 1906 und der Verordnung des Reichskanzlers, betr. das Geldwesen der Schutzgebiete außer Deutsch-Ostafrika und Kiautschou, vom 1. Februar 1905. Vom 12. Dezember 1912 S. 438. — Verordnung des Gouverneurs von Kamerun über das Meldewesen und die Kontrolle von Schußwaffen, Munition und Pulver in den neu erworbenen Gebieten Äquatorialafrikas. Vom 13. Dezember 1912 S. 439. — Verordnung des Gouverneurs von Samoa, betr. das Verbot der Einfuhr von Hunden aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Vom 15. Februar 1913 S. 439. — Personalien S. 440.

Nichtamtlicher Teil: Kamerun: Von den Grenzexpeditionen in Neu-Kamerun S. 442.

Deutsch-Neuguinea: Nachweisung der bei den Zollstellen des Schutzgebiets Deutsch-Neuguinea im 1. und 2. Viertel des Rechnungsjahres 1912 fällig gewordenen Zollbeträge S. 442.

Kolonialrechtliche Entscheidungen (Nr. 7 und 8) S. 443.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Preisausschreiben der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft für Baumwolle 1914 S. 446. — Ostafrika-Kompagnie S. 446. — Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika S. 448. — Neu Guinea Compagnie S. 448.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Baumwollausfuhr Tientsins S. 450. — Kakao-Ausfuhr aus der Dominikanischen Republik im Januar und Februar 1913 S. 451. — Südrhodesia S. 451. — Weltproduktion von Pflanzenfasern außer Baumwolle 1908 bis 1912 S. 452. — Kohlenlager in Belgisch-Kongo S. 453. — Uganda S. 453.

Vermischtes: Volkszählung in der Südafrikanischen Union S. 453.

Koloniale Literatur (X.) S. 454. — **Verkehrs-Nachrichten** S. 456. — **Schiffsbewegungen** S. 460. — Marktbericht S. 460.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Allerhöchste Ordre, betr. Abänderung der Bekleidungsvorschrift für die Schutztruppen.

Vom 12. April 1913.

Ich bestimme in Abänderung der Bekleidungsvorschrift für Meine Schutztruppen in Afrika — Neudruck 1898 —: Die Sanitätsmannschaften der Schutztruppen tragen die Uniform ihrer Schutztruppe und als besonderes Abzeichen den Äskulapstab auf dem rechten Oberärmel des Waffenrocks, des Feldrocks, des weißen Rocks und der Litewka.

Homburg v. d. Höhe, den 12. April 1913.

gez. **Wilhelm I. R.**

An den Reichskanzler (Reichs-Kolonialamt).